

DIE STRATEGIE

Mit seinem Formenwartungs-R&Ü-Programm (Reparatur und Überholung) trägt Uniloy dazu bei, die Verfügbarkeit für die Kunden zu maximieren, Instandhaltungskosten kalkulierbar halten und durchweg höherwertige Resultate zu erzielen. Im Rahmen dieses Programms halten wir eine Reihe bereits reparierter und überholter Formen für Kunden vorrätig. Wenn die Formen mit der Zeit verschleißen und schließlich gewartet werden müssen, senden wir die bereits reparierten und überholten Formen sofort an den Kunden. So werden Ausfallzeiten verkürzt oder ganz vermieden, und der Kunde kann längere Zeit mit einem Qualitätsprodukt arbeiten. Diese Formen sind standardisiert, können also an jedem Kundenstandort verwendet werden. Kreis zu schließen, reparieren Um den und überholen wir zurückgegebene, verschlissene Formen und bereiten sie damit für ihre nächste Einsatzrunde vor.

DIE RESULTATE

Über das Formenwartungs-R&Ü-Programm können Kunden verschlissene Formen schnell durch reparierte und überholte Formen ersetzen, wodurch Ausfallzeiten verkürzt oder ganz vermieden werden. Die Kunden sind nicht mehr gezwungen, die Formen so lange zu nutzen, bis die Wartungsarbeiten nicht mehr aufschiebbar sind. Dadurch können die Kunden ihre Gesamtinstandhaltungskosten senken und künftige Ausgaben einfacher prognostizieren. Wir unterstützen Kunden auch bei der Verwaltung ihrer Formenbestände im gesamten Netzwerk, sodass sie einen besseren Überblick darüber haben, welche Formen an welchen Standorten und in welchen Intervallen ausgetauscht werden. Unilov verkürzt mit seinem Formenwartungs-R&Ü-Programm die Vorlaufzeiten bei der Formreparatur und -überholung und maximiert die Verfügbarkeit, die Produktivität und die betriebliche Effizienz des Kunden.

15-PUNKTE-PROZESS VON UNILOY FÜR DIE FORMAUFBEREITUNG

- Alle Gewinderinge prüfen: Höhe und Quetschkanten prüfen, wieder zusammenbauen und kennzeichnen.
- 2. Alle Abmessungen prüfen und notieren.
- 3. Form zerlegen, reinigen und Formenhohlraum beurteilen.
- 4. Alle Wasserleitungen überprüfen.
- 5. Alle Quetschkanten reparieren und neu schärfen.
- 6. Alle Stifte, Buchsen und O-Ringe austauschen.
- 7. Oberseite der Trennfläche und Rückseite der Form abschleifen und beschädigtes Material entfernen. (Die Trennfläche wird mittlerweile laserverschweißt; die Trennfläche selbst daher nicht abschleifen.)
- 8. Trennfläche wieder ausrichten.
- 9. Alle Entlüftungskanäle an der Trennfläche neu ausschneiden und reinigen.
- 10. Alle Quetschkanten und die Stirnsenkung am oberen Block neu schneiden.
- 11. Wieder zusammenbauen.
- 12. Oberfläche des Formenhohlraums sandstrahlen.
- 13. Platte zurückversetzen.
- 14. Formhälfte mit Wasser prüfen und alle Lecks beseitigen.
- Alle Endmaße notieren (Gesamtschließhöhe 13,8 cm pro Gussformhälfte).



Kostenvoranschlag und Rechnung werden erstellt Austauschformen werden zum Lackieren geliefert

Vorhandene Formen werden zur R&Ü an Uniloy geschickt

44

Bedarf an Formen-R&Ü entsteht

MAXIMALE VERFÜGBARKEIT. KALKULIERBARE INSTANDHALTUNGSKOSTEN FÜR HÖHERWERTIGE RESULTATE.







ERLEBEN SIE DEN UNTERSCHIED VON UNILOY